

GS Itzum spendet für Kita Marienburg

(r) Als im Juli die Keller der Häuser, die Straßen und Landschaften in Alt-Itzum im Hochwasser der Innerste versanken, war das für viele eine besonders bedrückende Situation. Auf der anderen Seite war am 5. August für viele Familien in Itzum ein besonders wichtiger Tag. 66 Kinder wurden in die Grundschule eingeschult. Einige hundert Angehörige und Freunde folgten der fröhlichen, entspannten Einschulungsfeier.



Das Team der Grundschule Itzum entschied sich, diesen Anlass zu nutzen und unter den Zuschauern zu Spenden aufzurufen, um die Not der Betroffenen zu lindern und Solidarität zu zeigen. Während

die neuen Mitschüler ihre erste Stunde in der Schule erlebten, gingen die Schüler der vierten Klassen, die zuvor die neuen Schüler mit Theater und Gesang begrüßt hatten, mit Sammelbüchsen zu den wartenden Angehörigen. Fast 1.400 € wurden in dieser Zeit eingesammelt.

Durch einen weiteren Aufruf an die Eltern der anderen Klassen kamen noch einmal 400 € zusammen. Das Geld wurde dem Ortsrat übergeben, der auswählen sollte, wer die Spende erhalten sollte.

Durch eine Spende von 250 € der Bäckerei Grube und 50 € vom Ortsrat kamen 2.000 € zusammen. Symbolisch übergaben die Schülerinnen und Schüler während des Herbstforums der Schule einen Riesenscheck an den Schulleiter Claus Peter Elfers, der wiederum überreichte ihn der Ortsbürgermeisterin Beate König. Die übergab ihn an die Leiterin der Kindertagesstätte Marienburg, Judith Jämmrich, die dieses Geld besonders gut gebrauchen kann. Das Hochwasser hatte das gesamte Gebäude und das Gelände so schwer beschädigt, dass beides zurzeit nicht mehr zu nutzen ist. Leider ist auch das gesamte Spielzeug mit untergegangen! Und genau dafür soll das Geld eingesetzt werden, wenn die Kita wieder nutzbar ist. (Foto: r)